

Entstehung der Parteien

sammenschliessen, um auf die nächsten Landtagswahlen Einfluss zu nehmen; sie sollten dafür sorgen, dass die richtigen Wahlmänner gewählt würden, damit diese die richtigen Abgeordneten wählten. Beck empfahl ihnen:

«Schliessen Sie sich zusammen zu einer Partei Gleichgesinnter, die im Rahmen der gesetzlichen Ordnung eine Besserstellung zunächst der eigenen Lage, dann aber auch anderer anzustreben suchen & hiezu werden Sie Mithilfe auch in anderen Gemeinden des Landes, vornehmlich des Oberlandes, finden, dessen kann ich Sie versichern. Suchen Sie sich auf die nächstes Jahr im Mai oder Juni stattfindende Wahl der Wahlmänner eine grosse Anhängerschaft zu erwerben, die treu & unentwegt zu Ihrer Fahne steht & die dann vorerst in der Gemeinde jene Ihres Vertrauens würdigen Wahlmänner erkürt, um dann in Vaduz die geeignetsten Landtagsabgeordneten auswählen zu können.

Natürlich muss dies alles im Stillen geschehen & nicht an die grosse Glocke gehängt werden, was bei uns ein Erbfehler, uns selbst zum Schaden, andern aber zum Nutzen & Vergnügen zu sein scheint.

Gerne bin ich bereit, Ihnen allen tatkräftig unter die Arme zu greifen, denn Ihr Interesse ist auch das meine, Ihre Sorgen sind Landssorgen & für diese soll mein Scherflein nicht fehlen.»¹⁵

Bereits bei dieser Gelegenheit bekundete Beck, dass er selbst sich in den Landtag wählen lassen würde. Es ist nicht dokumentiert, wie Frick und seine Mitinteressenten den Vorschlag Becks aufgenommen haben. Im September fand jedenfalls auf Einladung Becks eine Unterredung zwischen beiden in Trübbach statt, deren Gegenstand in der kurzen Einladung nicht genannt ist.¹⁶ Die Briefe, die Beck in den folgenden Wochen an Frick geschrieben hat, zeigen, dass die Wahlvorbereitungen nach dem vorgeschlagenen Plan im letzten Viertel des Jahres 1913 gute Fortschritte machten.¹⁷

Die ganze Unternehmung hatte einen konspirativen Zug, denn in jedem der nun folgenden Briefe beschwor Beck den Adressaten, nur ja alle ins Vertrauen Gezogenen zu grösster Verschwiegenheit zu verpflichten und

¹⁵ Ebd.

¹⁶ Brief Dr. Becks an A. Frick v. 29. 9. 1913.

¹⁷ Briefe vom 9. 10., 22. 10., 4. 11., 7. 12., 13. 12., 17. 12. und 24. 12. 1913 an Alois Frick, Balzers; der Brief v. 7. 12. 1913 ist an Aug., Alois Frick & Jos. Kaufmann gerichtet.